

PRODUKTE

Neue Blickwinkel – stufenlose Drehkabine

→ Rückwärts fahren, wenn der Blick nach vorn durch die Last einschränkt ist – dies ist in puncto Sicherheit mehr als angeraten. Denn der Fahrer muss bei allen Fahrbewegungen ausreichend Sicht auf die Fahrbahn haben. Für die Wirbelsäule und damit die Gesundheit des Fahrers bedeutet dies in der Regel jedoch eine zusätzliche Belastung. Eine hilfreiche Lösung ist die neu entwickelte Drehkabine für Linde-Schwerlaststapler im Traglastbereich von 10 bis 32 Tonnen. Diese lässt sich um bis zu 245 Grad stufenlos drehen. Der Fahrer hat damit die Fahrstrecke ohne Einschränkungen im Blick – ein Plus für die Sicherheit im Betrieb sowie die Gesundheit der Mitarbeiter. Linde bietet die Drehkabine zusammen mit der Firma Neumaier Industry für die Dieselschwerstapler-Baureihen Linde H100 bis H180 und Linde H180 bis H320 an. Der Vertrieb erfolgt über das Linde-Händlernetz. Dort findet auch die Umrüstung statt. Eine erneute CE-Abnahme des Staplers ist durch den nachträglichen Einbau der Drehkabine nicht erforderlich, da sie ein eigenes CE-Zeichen besitzt. www.linde-htd.com
www.neumaier-industry.com



Durch die Drehkabine hat der Fahrer zu jeder Zeit eine optimale Rundumsicht (Bild 1). Die gegenüber dem Standardmodell um 600 Millimeter erhöhte Kabine kann stufenlos über Positionsschalter beziehungsweise per Joystick um bis zu 180 Grad nach links oder 65 Grad nach rechts gedreht werden (Bild 2).

STUDIE

Clevere Lösung

→ Ein neues Fahrzeug könnte in Zukunft den Straßenbau beschleunigen und Baustellenstaus verhindern. Das Kettenfahrzeug „Dynapac Red Carpet“ arbeitet nach einem einfachen Prinzip. Der Fahrbahnbelag wird unten erneuert, während oben die Autos über eine Art Rampe fahren und so die Straße weiter benutzen. Das funktioniert so: Die Vorderseite des Red Carpet weicht durch Mikrowellenhitze die obere Schicht des

Asphaltes auf und transportiert diese in einen Tank. Anschließend wird das Material darin mit neuem Bindemittel vermischt und wieder auf die Straße aufgetragen. An der Rückseite des Red Carpet befinden sich Walzen, die den frischen Asphalt dann festpressen. Die Wiederverwertung des alten Belags nennt sich Hot-in-Place-Recycling – eine Technologie, die bereits heute in der Praxis angewendet wird. www.dynapac.com



Impressum

Herausgeber

Linde Material Handling GmbH
Aschaffenburg, www.linde-mh.de

Verantwortlich für die Inhalte

Heike Oder, Linde Material Handling GmbH

Redaktion, Layout, Lithografie

Lattke und Lattke GmbH, Reichenberg

Druck

Hinckel-Druck GmbH, Wertheim

Alle Rechte vorbehalten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Fotos

Linde Material Handling, Uwe Rasp, Daniel Peter, Getty Images, iStockPhoto, Fotolia, Picture Alliance, Fraport AG, ICS International AG, Michael ten Hompel, Fraunhofer Institut, Bernd Hagemann, FDMA, MAN Truck & Bus AG, Transport Logistics, Colin Flint, Neumaier Industrie, dmd/Gosha Galitsky, Red Bull Media House GmbH, Microsoft